

PROTOKOLL

der 12. Ordentlichen Mitgliederversammlung des Vereins «Freunde des Kollegiums»

Datum: 7. September 2018
Dauer: 19.00 Uhr bis 19.45 Uhr
Ort: Foyer dal Cappuccino, Gymnasium St. Antonius, Appenzell
Anwesend: 27 Anwesende
Protokoll: Daniela Mittelholzer

1. Begrüssung / Wahl der Stimmzähler

Ronny Drexel, Präsident des Vereins, begrüsst alle Anwesenden, im Besonderen Roland Inauen, Erziehungsdirektor. Der Verein zählt etwas mehr als 500 Mitglieder. Schön, dass 27 davon an unserer Mitgliederversammlung teilnehmen. Diese findet im Rahmen des Gymifeschtes statt. Ziel des Vereines ist es, sichtbar und spürbar zu sein und zu bleiben.

Aufgrund der überschaubaren Anzahl der Anwesenden sind keine Stimmzähler notwendig.

2. Genehmigung Protokoll Mitgliederversammlung 2015

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Tätigkeitsbericht der vergangenen 3 Vereinsjahre

Der Präsident stellt die Vereinstätigkeiten der letzten 3 Jahre vor. Grundsätzlich können diese detailliert aus unseren Jahresberichten, den Jahresbriefen sowie aus den Berichten im Antonius entnommen werden.

Zusammengefasst die wichtigsten Tätigkeiten waren:

- Die Neugestaltung des Logos
- Der Aufbau der Homepage inkl. Netzwerk «Who is Who». Letzteres läuft noch nicht. Hier muss noch Werbung gemacht werden – insbesondere auch für die neue Funktion der Supporter. Die Idee dahinter ist, dass die SuS des Gymnasiums Hilfe bei Ehemaligen holen können. Wichtig ist, dass das Netzwerk lebt und gepflegt wird, ansonsten ist es nicht von Nutzen.
- Finanziell unterstützten wir unter anderem: Skilager, Sonnenschirme, Gymi-Bus
- Grundsätzlich sieht man, dass der Verein – trotz Schliessung des Internats – immer noch wichtig ist.

Weitere Aktivitäten:

- Beiträge im Antonius, Jahresberichte, Weihnachtsbriefe, Informationsschreiben
- Anwesenheit eines Vorstandmitgliedes an der Maturafeier (Ansprache, Werbung FDKA)
- Einführung eines neues Buchhaltungsprogramm
- Mitarbeit in der Stiftung Internat (Präsident, Rektor, Leitung Internat)
- Mitarbeit OK Gymifesch

Es werden keine Fragen zu dem Tätigkeitsbericht des Vereins aus dem Plenum gestellt.

4. Orientierung über die Rechnung 2015-2017

Antonia Fuchs, Kassierin, stellt die Vereinsrechnung vor. Diese war auf der Homepage aufgeschaltet und einzusehen.

Zur Erfolgsrechnung:

- Die Einnahmen des Vereins generieren sich v.a. durch die Beiträge der Mitglieder (230 Einmalzahlungen, etwa 500 Jahresbeiträge)
- Die wichtigsten Ausgaben waren:
Jedes Jahr: Skilager
2015: Stipendium für eine Schülerin (12'000)
2016: Stipendium für eine Schülerin (12'000), Bus (50'000)
2017: Neue Sitzbänke, Malnachmittag mit Haviva Jacobson, Technikwoche
2018: Möblierung Vestibül, Gymifesch

Zum Debitorenverlust:

- Wir haben relativ hohen Debitorenverlust. Das hat damit zu tun, dass die Rechnungen spät im Jahr rausgehen und deshalb erst im drauffolgenden Jahr bezahlt werden.
- Anmerkung: Auch wenn man Rechnung dreimal nicht zahlt, wird man nicht aus dem Verein rausgeschmissen.

Zur Bilanz:

- Wir haben Geld, das wir auch investieren. Es bringt nichts, wenn wir Geld anhäufen. Deshalb setzten wir es gerne für Gutes ein.
- Bis einen Drittel des Vermögens können wir als Vorstand ohne Mitgliederversammlung ausgeben. Für jährlich wiederkehrende Ausgaben ist die Mitgliederversammlung zuständig.

5. Revisorenbericht und Entlastung des Vorstandes

Daniel Brülisauer stellt den Revisorenbericht vor:

Die Revisoren prüften die Rechnung und befanden diese für korrekt und vollständig. Sie empfehlen die Rechnung zur Annahme.

Die Rechnung wird einstimmig angenommen.

Ronny Drexel dankt der Kassierin sowie den Revisoren herzlich für ihre Arbeit.

6. Festlegung Mitgliederbeiträge

Wir schlagen vor, dass die Mitglieder-Beiträge unverändert belassen werden sollen. Dies wird einstimmig so angenommen.

7. Wahlen

Barbara Hartmann und Marco Knechtle werden von Amtes wegen bestätigt.

Daniela Mittelholzer tritt als Aktuarin zurück. Vorgeschlagen als neue Aktuarin wird Ninette Krüsi. Sie war bis im Sommer 2018 im Sekretariat des Gymnasiums tätig und organisierte in dieser Funktion die ganze Adressverwaltung für den Verein und hat den gesamten Briefversand inkl.

Rechnungsadministration übernommen. Ninette Krüsi wird einstimmig in ihr neues Amt gewählt.

Herzliche Gratulation.

Ronny Drexel und Antonia Fuchs werden als Präsident resp. Kassierin einstimmig bestätigt.

Daniel Brülisauer hat den Rücktritt als Revisor erklärt. Vielen Dank für seine Arbeit. Als Nachfolger wird Daniel Inauen vorgeschlagen: Er wird einstimmig gewählt. Auch ihm wird herzlich gratuliert.

8. Orientierung über die Schule und das Internat

Marco Knechtle, Rektor Gymnasium, informiert:

- Die Schule sowie das Internat haben bewegte Jahre hinter sich. Alle hoffen nun, dass die Schulleitung in dieser Zusammensetzung zusammen ein paar Jahre arbeiten kann und etwas Ruhe einkehrt.
- Die Schülerzahlen sind weiter zurückgegangen: Von 18 auf 12 Klassen, alle Jahrgänge werden jetzt doppelt und nicht dreifach geführt.
- Insgesamt gibt es 214 SuS, 188 aus Appenzell Innerrhoden, 16 SuS aus Appenzell Ausserrhoden, 10 Interne
- Herausforderungen:
 - Schliessung des Internats auf Sommer 2020: Momentan sind die Verantwortlichen daran, diese Schliessung sorgfältig zu planen.
 - Schülerzahlen auffangen: Das hat auch mit der Sicherung des Fächerangebotes (4 Schwerpunktfächer, 7 Ergänzungsfächer, etc.) zu tun. Das ist wichtig, damit die Schule attraktiv bleiben kann.
 - Personalentwicklung Lehrpersonen: Leute, die pensioniert werden, werden im Moment nicht eins zu eins ersetzt.
 - Obligatorische Einführung des neuen Faches Informatik: Anpassung von Studentafeln
 - Förderung von Leistungsbereiten und Hochbegabten: Dieses Jahr wird dieses Konzept nun umgesetzt. Im Moment gibt es 4 Schüler, die an diesem Programm teilnehmen. Diese Schüler wollen und können mehr leisten als ihre Schulkameraden. Z.B. kann man im 4. Gym. schon ein Ergänzungsfach besuchen, 2 Schwerpunktfächer belegen oder früher Wahlpflichtfächer besuchen. Bei dieser Idee geht es auch darum für die Schule ein Alleinstellungsmerkmal zu schaffen.
 - (Fremd-)Nutzung des Schulhauses, wenn Internat schliesst: Was passiert mit dem Freiraum? Wird allenfalls das Schulhaus umstrukturiert? Diese Fragen stehen momentan zur Diskussion.

Barbara Hartmann, Leitung Internat, informiert:

- Aufgrund der geplanten Schliessung des Internats kommen Herausforderungen auf den Betrieb sowie den Stiftungsrat zu. Unter anderem im Bereich Mensa, die im Moment noch vom Internat betrieben wird, aber auch für die Schule wichtig ist.
- Grundsätzlich kann das Internat noch Interne aufnehmen, aber nur noch für die nächsten 2 Jahre.

- Wichtig ist, dass mit der Schliessung des Internates gute Anschlusslösungen für die internen SuS gefunden werden kann. Im Moment schaut es so aus, dass mit Ausnahme von 2 SuS hier alle anderen Internen die Matura absolvieren können.
- Das Internat soll Wohn- und Arbeitsraum sein und das Lernen in der Gemeinschaft ermöglichen – auch das soziale Lernen ist wichtig. Zudem wichtig ist die Präsenz der Internen in der Schule. Im Moment leben alle auf einem Stock zusammen – es ist alles etwas enger zusammengedrückt.
- Herzensangelegenheit von Barbara ist: Gute Anschlusslösungen für die Internen, Erhaltung der Mensa für die Schule

Ronny Drexel bedankt sich herzlich für die Informationen von Marco und Barbara. Er betont, dass die Schul- sowie die Internatsleitung zusammen mit ihren Teams wunderbare Arbeit leisten: Die Stimmung ist gut, die Zusammenarbeit mit dem ED, dem Schulsekretariat, etc. funktioniert. Zudem weist Ronny darauf hin, dass es wichtig ist, dass wir als Verein zu dieser Schule schauen und diese ideell sowie finanziell unterstützen.

9. Tätigkeiten des Vorstandes 2019-2021 (Beirat, Statuten, Klassenverantwortliche)

Ronny Drexel stellt die geplanten Tätigkeiten des Vorstandes für die kommenden Jahre vor:

- Statutenändern: Da das Internat schliesst, wird eine Statutenänderung notwendig.
- Beirat: In den Statuten steht, dass wir einen Beirat haben. Es hat sich jedoch gezeigt, dass der Mehrwert davon nicht gross ist. Es gibt keine Aktivitäten des Beirates – auch die Rollen sind nicht klar. Deshalb wird diese Struktur neu überdacht. Je nach dem inkl. Statutenänderung.
- Klassenverantwortliche: Ziel ist es, aus jeder Klasse eine Kontaktperson, einen Ansprechpartner zu haben, die dann Kontakt mit ihrer Klasse aufnehmen. Etwa 80% davon haben wir.
- Ordentliche Vorstandstätigkeit
- Nächste MV 2021
- Ziel alle sechs Jahre ein Gymi-Fescht (2024)

10. Umfrage / Diverses

Paul Hunziker bemerkt: «Freunde des Kollegiums Appenzell» - dieser Begriff hat mit dem Internat zu tun. Auch die Verbundenheit mit Schule hat viel mit dem Internat zu tun. Dieses wird nun aber geschlossen. Wenn ich heute eine Schule unterstütze, dann unterstütze ich lieber die Schule, die meine Enkel besuchen – Entfremdung wird immer mehr zum Thema.

Paul Koller unterstützt den Vorredner. Der Verein muss sich neu positionieren. Es muss ein neues Modell gefunden werden, z.B. im Bereich der Hochbegabten. Er regt an – auf die nächste Mitgliederversammlung hin – zu überlegen, ob man den Namen des Vereins ändern möchte auf «Freunde der Kantonsschule Appenzell»

Dominik Ebnetter, Rotacher Altherr: Es gibt eine ähnliche Datenbank der Rotacher für Supporter. Vielleicht macht es Sinn, dass sich da der Verein mit den Rotachern mal zusammsetzt um eine allfällige Zusammenarbeit zu prüfen.

Roland Inauen: Er bedankt sich für die Arbeit des Vereins, dem Vorstand sowie auch allen Mitgliedern - nicht nur für die materielle Unterstützung (die nicht den Landesbeutel entlasten sollen) sondern auch für die ideelle Unterstützung, die in dieser schwierigen Zeit spürbar und wichtig waren.

Ronny Drexel beendet die Mitgliederversammlung, bedankt sich bei allen Anwesenden und verabschiedet sich mit dem Verweis auf den Gottesdienst heute um 20 Uhr und auf das Gymifeschtes morgen mit einem sehr interessanten Programm.

Für das Protokoll

elo sign D. Mittelholzer

Daniela Mittelholzer
Aktuarin

Eingesehen und genehmigt

elo sign R. Drexel

Ronald Drexel
Präsident